

Umsetzung § 9 EEG- Anlage zum Inbetriebsetzungsprotokoll – Erzeugungsanlagen (vom Anlagenerrichter auszufüllen)

Anlagenbetreiber

Name, Vorname: _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Inbetriebsetzungsdatum: _____

Ausführung nach § 9 EEG: (für Einspeisevergütung maßgebend):

Die Anlage wurde gemäß § 9 Technische Vorgaben des Erneuerbare Energien Gesetzes errichtet. Die Konformität wird gewährleistet durch die vorhandene Möglichkeit der ferngesteuerten Wirkleistungsreduzierung.

a) Umsetzung der Wirkleistungsreduzierung durch:

Datenlogger mit Powermanagement, Bezeichnung _____

Schützschtaltung

Andere:

b) Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Wirkleistungsreduzierung (z.B. Rundsteuerempfänger/
Fernwerkstation)

installierte TRE-Nr. / Serien-Nr. _____

c) Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung am Verknüpfungspunkt der Anlage
auf 70% (bei Anlagen <25 kW_p)

VDE-Anwendungsregel N 4105

Die in der Anlage verwendeten Wechselrichter sind konform zur VDE-AR- N 4105 (Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz) und sind gemäß den Vorgaben hinsichtlich Blindleistungsbereitstellung auf den geforderten Wirkleistungsfaktor $\cos\varphi$ eingestellt.

Wechselrichterleistung $\leq 3,68$ kVA $\cos\varphi = 1$

Wechselrichterleistung $> 3,68$ bis $\leq 13,8$ kVA $\cos\varphi = 0,95$

Wechselrichterleistung $> 13,8$ kVA $\cos\varphi = 0,9$

Die Wechselrichterleistung der Anlage übersteigt 30 kVA und ist entsprechend mit einem zentralen Netz- und Anlagenschutz am zentralen Zählerplatz ausgestattet.

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenerrichter

Unterschrift Fachunternehmen / Firmenstempel